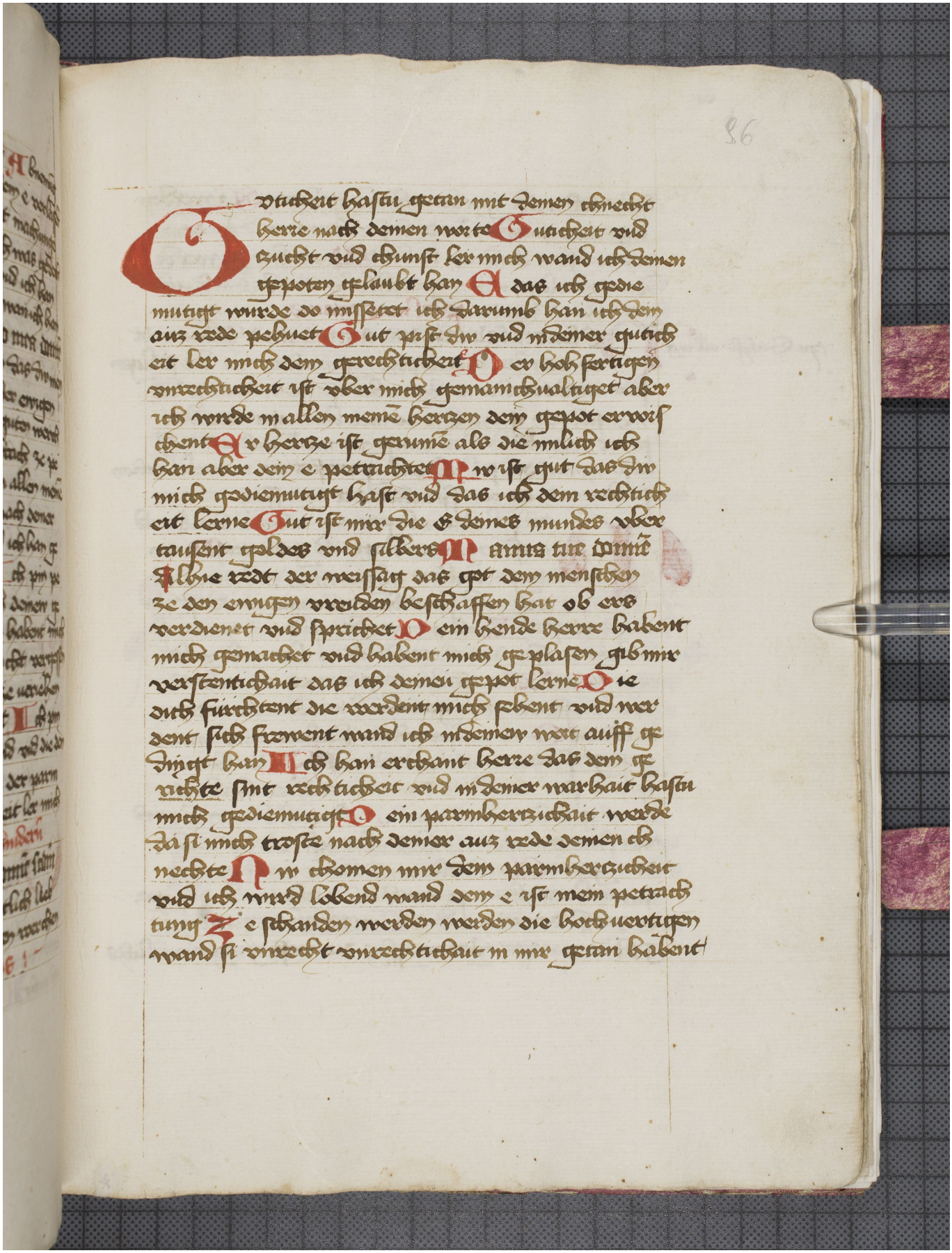
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



86

Gutcheit hastu getan mit demen chnecht
herre nach demen worte Gutcheit vnd
zucht vnd chunst ler mich wand ich demen
gepoten gelaubt han Ee das ich gedie
mutigt wurde do musset ich darumb han ich dein
auz rede behuet Gut prist du vnd in deiner gutch
eit ler mich dein gerechtichait O er hoh fertigen
unrechtichait ist vber mich gemanchualtiget aber
ich werde in allen meinē hertzen dein gepot erwis
chent Ee hertze ist gerumē als die milich ich
han aber dein e betrachtet Mir ist gut das du
mich gediemutigt hast vnd das ich dein rechtich
eit lerne Gut ist mir die e deines mundes vber
tausent galdes vnd silbers Manus tue fecerunt
me Hie redt der meissaig das gut dem menschen
ze den ewigen freuden beschaffen hat ob ers
verdienet vnd spricht O ein hende herre habent
mich gemachet vnd habent mich gepilden gib mir
verstentichait das ich deinei gepot lerne O ie
dich fuerchtent die werdent mich sehen vnd wer
dent sich frewent wand ich in deiner wort auff ge
dingt han Ich han erchant herre das dein ge
richte sint rechtichait vnd in deiner warhait hastu
mich gediemutigt O ein parmhertzichait werde
da si mich troste nach deiner auz rede deinen ch
nechte Nu chomen mir dein parmhertzicheit
vnd ich werd lebend wand dein e ist mein betrach
tung Ze schanden werden werden die hochuertigen
wand si unrecht unrechtichait in mir getan habent